



# Pfarrblatt

## Linz-Heilige Familie



Ostern 2024 - Nr. 104

### TAUFE – EIN OSTERGESCHEHEN



Foto: Christian Koller



Foto: Christoph Hurnaus

**Wasser ist wie du, Gott, erfrischend und lebendig.  
Dein Sohn Jesus Christus ist köstliches Wasser.  
Wer von diesem Wasser trinkt, wird nie mehr Durst haben.**

## Ostern - Der Stein ist weg – Das Grab ist leer – Die Kirchen auch

Die aktuelle Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung der Evangelischen Kirche Deutschlands, die repräsentativ Einstellungen zu Religion und Kirche für die deutsche Gesellschaft erfasst, weist einen Großtrend zu religiöser Indifferenz (Gleich-Gültigkeit) nach und bestätigt die Zunahme der „Säkularen“, für die Religiosität immer weniger Relevanz für die Lebensgestaltung hat. Der augenscheinlichste Aspekt des epochalen Wandels ist der dramatische Mitgliederverlust der Kirchen: 2022 kündigten 560.000 ‚Gläubige‘ Deutschlands ihre Mitgliedschaft (56.000 in Österreich).

Was die Menschen heute als Sinn, „Sünde“ oder „Glück“ definieren, entscheiden sie selbst. Dagegen bezeichnen sich nur mehr 13% als kirchlich-religiös. Der Wandel betrifft aber nicht nur die Institution, sondern längst auch die überlieferten Glaubensinhalte, denen immer weniger Menschen zustimmen können.

An „Auferstehung“ und „ewiges Leben“ glaubt nur mehr ein Drittel der Bevölkerung, wobei sich die Schwierigkeit ergibt, was wir darunter zu verstehen haben.

Das österliche Bekenntnis lautet: **„Jesus lebt – er ist auferstanden!“** Wohin? Die Auferstehung ist nicht etwas in der Art einer Reanimation und meint nicht die Rückkehr eines Toten in diese Welt. Eine unbekannt Stimme lenkt die Aufmerksamkeit vom leeren Grab auf einen anderen Weg: **„Er geht euch voraus nach Galiläa. Dort werdet ihr ihn sehen“** (Mk 16,7).

Mit dem tschech. Theologen Thomas Halik stellt uns Ostern vor die Frage: **Wo ist das Galiläa von heute, wo können wir dem lebendigen Christus begegnen?**

Er zeigt sich längst nicht mehr nur in unsren (halbleeren) Kirchen, wo wir in feierlicher Liturgie und mit frommen Gesängen seine Auferstehung und die Hoffnung auf unser persönliches ‚ewiges Leben‘ feiern.

Die Ostererzählungen verdeutlichen, dass das ‚ewige Leben‘ als ‚Leben in Fülle‘ nicht erst nach unserem Tod beginnt.

Es beginnt damit, dass wir Jesus durch die Tür des Glaubens in den Raum unseres Lebens eintreten lassen, dann können wir mit Paulus



sagen: **„Nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt in mir“.**

Der lebendige Christus - wie auch Gott selbst - zeigt sich in unseren Beziehungen, in den Erscheinungs- und Wirkweisen der Liebe: in der Fußwaschung wie beim gemeinsamen Mahl, bei dem uns wie den Jüngern von Emmaus die Augen für einander und für seine Gegenwart aufgehen. Nicht das leere Grab ist ‚Beweis‘ seiner Auferstehung, sondern **„wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind“.**

Und vor allem:

**„Wo die Güte und die Liebe wohnt, dort nur wohnt der (auferstandene) Herr!“**

Dass uns bei unserem österlichen Unterwegs-Sein Augen und Herz aufgehen, wünscht

*Pfarrer Christian Zoidl*

## Neue Pfarrleitung mit Seelsorgeteam

Bei der PGR-Sitzung am 14. März 2024 hat uns Frau Gabriela Broksch mit dem neuen Pfarrleitungsmodell **„Seelsorge-Team“** und mit den Aufgaben der Mitglieder vertraut gemacht.

Nach gemeinsamen Überlegungen wurden Dr. Michael Zugmann, Berta Stadler, Ewald Hofer und Karl Brandstätter und Dr. Florian Preining (Finanzen) vom PGR als ehrenamtliche Mitglieder des künftigen Seelsorgeteams der Pfarre Linz-Hl. Familie vorgeschlagen. Pfarrer Christian Zoidl wird als seelsorglicher Begleiter weiter zur Verfügung stehen.

Das neue Modell tritt mit 1.1.2025 in Kraft.



**Referentin Gabriela Broksch** mit Mitgliedern des Seelsorgeteams (Berta Stadler, Ewald Hofer, Florian Preining) und den hauptamtl. Mitarbeitern Pfarrer Christian Zoidl und Pfarrangestellter Christian Koller



## Visionsklausur am Aloisianum „Pfarre NEU“ – der nächste Schritt

Am Samstag, den 27. April 2024 trafen sich 110 Interessierte und Engagierte aus den acht Pfarrgemeinden und den pastoralen Einrichtungen des Dekanats Linz-Mitte zur zweiten Klausur am Aloisianum. Über die erste Klausur (Startveranstaltung) wurde bereits im Weihnachtspfarrblatt 2023 berichtet.



Fotos: Christian Koller

Professor Dr. Franz Gruber legte die Wurzeln unseres Glaubens frei und zeichnete ein aktuelles Bild des Jesus von Nazareth.

Wie wir uns in seiner Nachfolge in der „Pfarre NEU“ sehen, wurde in Gruppen diskutiert und in Bildern auf Plakaten festgehalten.

Auch die Pfarre Linz-Hl. Familie war bei diesem weiteren Prozessschritt repräsentativ und aktiv vertreten.

*Pfarrer Christian Zoidl*



Die KlausurteilnehmerInnen aus unserer Pfarre

## Der neue Pfarrvorstand ab 1.1.2025 im Amt: Pfarre „Linz-Mitte“ – Leitung durch Dreierteam

Das **Dekanat Linz-Mitte** umfasst **acht Pfarrgemeinden**, welche bis Ende 2024 zu einer neuen Pfarre zusammengeführt werden.

Wir begrüßen das **Pfarrvorstandsteam in Linz-Mitte** und freuen uns auf die gemeinsame pastorale Gestaltung und Zusammenarbeit.

Der Name der neuen Großpfarre lautet **„Pfarre Linz-Mitte“**. Das künftige Pfarrbüro wird im Dompfarrhof beheimatet sein. Dort werden Büros für die Vorstände und eventuell weitere MitarbeiterInnen eingerichtet.

Der **Sitz der Pfarrkirche** wird entweder der Dom, die Kirche St. Konrad oder die Familienkirche sein.

In den **Pfarreilgemeinden** werden künftig **ehrenamtliche Seelsorgeteams** die Leitungsaufgabe übernehmen. Sie werden sich um die



**Unser neuer Pfarrvorstand:** Dr. Martin Füreder (Pfarrer), Dipl. Päd.<sup>in</sup> Monika Weilguni (Pastoralvorständin) und Andreas Janschek MBA MSc (Verwaltungsvorstand)

*Fotos: Diözese Linz (Appenzeller/Grill/Pschorn)*

kirchlichen Grundfunktionen besonders annehmen und darauf achten, dass das spirituelle und gemeinschaftliche Leben in den Teilgemeinden erhalten bleibt.

*Christian Koller*

## 100 Jahre Mariendom: Jubiläumsfeier – 27./28. April 2024

Foto: Christian Koller

**Der Linzer Mariendom – die größte Kirche Österreichs – zählt zu den bedeutendsten Kirchenbauten der Neugotik des 19. Jahrhunderts. Auf Initiative von Bischof Franz Joseph Rudigier wurde am 1.5.1862 der Grundstein für den Neuen Dom gelegt. Nach 62-jähriger Bauzeit wurde der Mariä-Empfängnis-Dom am 29.4.1924 geweiht. 100 Jahre später stehen nun Jubiläumsfeierlichkeiten zu den Festtagen am 27./28. April 2024 an.**

Mit den Planungen wurde damals der **Dombaumeister Vincenz Statz aus Köln** beauftragt. Der Bau stellte eine logistische u. technische Meisterleistung dar. Erwähnenswert ist, dass die Errichtung unserer Bischofskirche (die auch eine Pfarrkirche ist) ausschließlich aus den gesammelten Spenden des Dombauvereins finanziert wurde.

Heute strahlt der **Dom als Ort für Kunst und Kultur** weit über unsere Landesgrenzen hinaus. Er ist eine touristische Sehenswürdigkeit und bietet auf dem Domplatz KonzertbesucherInnen sowie Musizierenden eine beeindruckende Kulisse.

Das **neue Domcenter** wird ebenso

zum Jubiläumswochenende eröffnet. Es dient als Treffpunkt für Veranstaltungen im Dom und am Domplatz. Karten für Veranstaltungen und Produkte rund um den Dom können ebenso im Center erworben werden.

Christian Koller



Foto-Domcenter: Peter Haimerl, Architektur

### JUBILÄUMSWOCHENENDE – 27./28. APRIL 2024

#### Samstag, 27. April 2024 „Tag des offenen Doms“

(Familien-)Programm mit Eröffnung des Domcenters, Domrundgänge, Turmbesteigungen, Sonderbriefmarke „100 Jahre Domweihe“

#### Sonntag, 28. April 2024 – 14 Uhr

Festgottesdienst mit Bischof Manfred Scheuer, Anton-Bruckner-Messe in D-Moll und Festakt am Domplatz.

## Taufbecken – Täufer im neuen Glanz

**Unser Taufbecken wird von der Figur des Johannes des Täufers und einer grün lackierten Abdeckung verziert. Leider wurden dem Täufer durch einen Vandalenakt die Arme abgerissen und die Abdeckung zerkratzt. Nach erfolgter Restaurierung erstrahlt das Taufbecken nun wieder in vollem Glanze.**

Das marmorne Taufbecken unserer Kirche stammt aus dem Jahr 1785. Der ballusterartige Fuß trägt ein Muschelbecken. Dessen zwiebelförmige Abdeckung wird von einer Figur des Johannes d. Täufers geziert. Diese Figur wurde 1983 von Johann Langthaler nach einer älteren Figur, von der ein Schwarz-Weiß-Foto vorhanden ist, nachgeschnitten.

2023 erfolgte die Sanierung des Taufbeckens durch Restaurator Johann Reiter aus Hargelsberg.

Christian Koller



Fotos: Christian Koller



## Firmung – Vorbereitungszeit

Heuer sind es sieben Jugendliche, die sich in unserer Pfarre auf den Empfang der Firmung vorbereiten.

Zusätzlich zu den fünf Gruppenstunden nehmen sie an mind. drei Projekten teil, die sie selbst wählen dürfen.

Drei Firmkandidatinnen werden uns beim jährlichen Osterputz in der Kirche unterstützen und alle sieben helfen mit beim Frühschoppen am Palmsonntag, zu dem wir wieder unsere Kindergartenkinder begrüßen dürfen. Für einige Firmlinge wird die Erinnerung an ihre eigenen Kindergartenzeit wach werden, die sie bei Gabi Rosenmayr in der Schubertstraße verbrachten.

Natürlich lernen sie auch pfarrübergreifende Aktivitäten kennen, wie die Angebote der Jugendkirche „Grüner Anker“ in Urfahr.

Am **26. Mai 2024** wird **Bischofsvikar Regens Slawomir Dadas** in der St. Severin-Kirche den KandidatInnen der Pfarrgemeinden Hl. Familie, St. Severin und Don Bosco die **Firmung** spenden.



**Firmlinge stehend v.l.n.r.:** Alexander Ryf, Moritz Schirl, Erika Hameder, Teresa Rohrmanstorfer, Frida Strametz; (hockend) Emanuel Wiesinger, Sandra Nowotny und Albin Eccher (kl. Foto)

Mögen unsere Jugendliche den Segen Gottes in allen frohen und schweren Stunden ihres Lebensweges spüren.

*Erika Hameder, Firmbegleiterin*

## Ministranten – Dank für treue Dienste

Die MinistrantInnen in unserer Pfarre leisten einen wertvollen liturgischen Dienst. Am Elisabethsonntag (19. November 2023) wurden sie nach dem Gottesdienst dafür gewürdigt.

Die zwei scheidenden „Minis“ Sandra und Tillmann Nowotny sind für ihre treuen Dienste in den vergangenen Jahren geehrt worden. Als neue Ministrantin dürfen wir Hanna Moser in unserer Pfarre begrüßen. Viel Freude für deine künftigen Messdienste.

*Christian Koller*



**Unsere MinistrantInnen** Hanna Moser (im Messkleid) sowie die Geschwister Sandra u. Tillmann Nowotny mit Pfr. Zoidl und dem Ehepaar Trixi und Karl Brandstätter

*Foto: Christian Koller*

## Pfarrreise nach Südtirol – 28. April bis 3. Mai 2024

Wie im Weihnachtspfarrblatt 2023 angekündigt, gibt es nach vierjähriger (corona-bedingter) „Pause“ wieder eine pfarrliche Bildungsreise – diesmal nach Südtirol.

Von Gries/Bozen unternehmen wir Tagesfahrten nach Meran, in den Vinschgau, in die Dolomiten und in die Weingegend von Eppan, Kaltern und Tramin. – Ein Dankeschön an „Reisemanager“ Dr. Fritz Punz für die Vorbereitung der sechstägigen Reise und die Erstellung eines Reiseführers.

Eine Anmeldung ist leider nicht mehr möglich, da die Reise bereits ausgebucht ist.



## Fuß- und Buswallfahrt – 9.-11. Mai 2024

### Benediktinerstift Göttweig

Das Stift Göttweig – gegründet im Jahr 1083, seit dem Jahr 2000 Weltkulturerbe, aufgrund seiner großartigen Berglage auch das „österreichische Montecassino“ genannt, ist unser diesjähriges Ziel.

**Tag 1 – 9. Mai 2024**  
**Strecke ca. 15 km, 450 Hm**

Bahnfahrt bis Melk, pilgern auf dem Donau-Welterbe-Steig mit schönen Ausblicken zur Donau. Ziel ist Aggsbach, evtl. Besichtigung der Kartause Aggsbach, Fahrt mit dem öffentlichen Bus ins Quartier.

**Tag 2 – 10. Mai 2024**  
**Strecke ca. 16 km, 700 Hm**

Rückfahrt zum Ausgangspunkt. Burgruine Aggstein, Kloster Maria Langegg, weiter zum Ausgangspunkt Mühlberg/Hoher Stein (725 m) und Mitterarmsdorf.

**Tag 3 – 11. Mai 2024**  
**Strecke ca. 19 km, 700 Hm**

Frühzeitiger Abmarsch zum Kreuzberg, weiter Richtung Oberbergen durch den Dunkelsteiner Wald zu unserem Ziel, dem Stift Göttweig.

**Wallfahrtsmesse im Stift:**  
 Samstag, 11. Mai 2024 - 16.00 Uhr  
 (mit Pfarrer Christian Zoidl).

Auf viele PilgerInnen freuen sich  
 Pfarrer Christian, Gertraud Schober,  
 Berta Stadler



Benediktinerstift Göttweig, Luftbildaufnahme Foto: © C.Stadler/Bwag

#### Zusatzinformation für die FußpilgerInnen:

Kosten: Unkostenbeitrag € 10,-; Bahnfahrt nach Melk, 2 Busfahrten; 2 Übernachtungen mit Frühstück € 125,-/p.P.; Rückfahrt mit dem Bus: ca. € 30,-

Wir pilgern mit leichtem Tagesrucksack, ein Begleitfahrzeug nimmt uns das Gepäck ab und wird uns – soweit als möglich – begleiten.

#### Information zur Wallfahrt mit dem Autobus: Samstag, 11. Mai 2024:

Abfahrt: 8.00 Uhr - Pfarre Linz-Hl. Familie  
 Kosten: Busfahrt, eventuelle Führungen ca. € 55,-

Fahrt durch die Wachau, Mittagessen, Weiterfahrt nach Göttweig und gemeinsame Wallfahrtsmesse mit den FußwallfahrerInnen. Rückfahrt mit der Pilgergruppe, Stopp für ein gemeinsames Abendessen. Rückkehr ca. 21.00 Uhr.

#### Anmeldungen bis 1. April 2024.

via E-Mail:  
[office@hlfamilie.at](mailto:office@hlfamilie.at)  
 oder persönlich  
 im Pfarrbüro.

Mitte April wird den TeilnehmerInnen ein detailliertes Programm zugesandt.



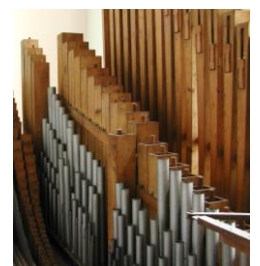
Fußwallfahrt 2023 nach Admont Foto: Berta Stadler



Foto: C. Koller

#### Orgelkonzertreihe „Klangfarben“

- Freitag, 24. Mai 2024 – 18.00 Uhr  
 mit Organistin Natalia Uzhvi
- Freitag, 11. Okt. 2024 – 18.00 Uhr  
 mit Organist Giorgio Parolini





# FASCHINGSZEIT IN UNSRER PFARRE

**Endlich wieder ein unbeschwerter Faschingsfrühschoppen – am Faschingssonntag, den 11. Februar 2024.**

Frische Faschingskrapfen – Dank an Gertraud und Gitti – leckere Torten und Kuchen. Ein Mittagessen mit Käs-, Pikant- und Leberkäse inklusive frischem Kartoffelsalat (von Willi P.) und nachmittags Lachsbrötchen mit Sekt.

Dank der Livemusik mit dem Duo „Regina & Martin“ vom Pfarr-Seelsorgezentrum Elia (Solar-City) war es ein geselliger Nachmittag.

Mit einer Polonaise wurde auch der letzte „Tanzmuffel“ zum Mitmachen animiert. Vielen Dank an alle Mitwirkenden und vor allem an die BesucherInnen.

*Berta Stadler*



Fotos: Karl Brandstätter



## Faschingskindermesse



**Am Sonntag, den 11. Februar 2024 bevölkerten kleine Feuerwehrmänner, Polizisten, Frösche, Prinzessinnen und noch viele andere lustige Gestalten unsere Pfarrkirche. Sie alle kamen, um gemeinsam die Kinderfaschingsmesse zu feiern.**

Auch Pfr. Christian ließ es sich nicht nehmen einen Faschingshut zu tragen, um ähnlich bunt zu sein wie Clown Gabi, mit der er gemeinsam durch den Gottesdienst führte.

Die Kinder lernten, dass der Spaß, den wir im Fasching erleben, ein Ausdruck der Freude ist und, dass wir diese Freude besonders in Gott, aber auch im Kontakt mit unseren Mitmenschen spüren. Sie erlebten, dass es etwa ein Luftballon vermag uns im gemeinsamen Spiel näher zueinander zu bringen.

Auch im Evangelium und in der Predigt ging es darum, von unseren Mitmenschen gesehen und von ihnen angenommen zu werden. So heilte Jesus einen Aussätzigen, der abseits vom Dorf leben musste. Er nahm diesen Menschen an, wie er war und führte ihn zurück in die Gemeinschaft.

**Nächster Kinder- u. Familiengottesdienst  
Sonntag, 5. Mai 2024 – 10:30 Uhr**

*Thema: Elternliebe – Das verlorene Schaf*

Begleitet von Musik, bunten Farben und Gesängen verstrich die Zeit im Nu und die kleinen Abenteurer zogen hinaus in ihren prächtigen Kostümen, bereit ihren Mitmenschen mit offenen und freudvollen Herzen zu begegnen.

*Bericht: Vater von einem Kindergartenkind  
Foto: Pfarrcaritas-Kindergarten*



## kfb Familien Fasttags Aktion

Unsere *kfb*-Suppenwirte haben auch heuer wieder am zweiten Fastensonntag, den 22. Februar 2024 eine reichhaltige Auswahl von Suppen vorbereitet. Nach dem Gottesdienst wurden die Köstlichkeiten zur Mitnahme angeboten. Viele Leute nutzten aber auch die Möglichkeit zu einem gemeinschaftlichen „Plauscherl“ beim sonntägigen Frühschoppen im Pfarrsaal.



„Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit“ lautete das Motto der *kfb*-Aktion zum Familienfasttag 2024. Die Folgen des Klimawandels sind global nicht gerecht verteilt. Unter den Auswirkungen leiden v.a. jene Bevölkerungsgruppen, die am wenigsten zur Klimanotlage beigetragen haben. Im globalen Süden migrieren oft Männer aus wirtschaftlichen Gründen in andere Länder. Die Frauen bleiben dann das Rückgrat der Familien und der ertragsarmen Landwirtschaft.

*Das Team der kfb-Suppenwirte bereitete auch heuer wieder zum Familienfasttag eine bunte Vielfalt an Suppen vor.*

Fotos:  
Brigitte Moll,  
Christian Koller



*teilen spendet zukunft* – dank ihrer großzügigen Unterstützung mit einem Spendenbetrag von € 1.581,--

werden die Lebensbedingungen dieser Frauen und deren Kinder nachhaltig verbessert. (C.K.)

## Bergmesse am Oberneukirchner Berg Samstag, 21. September 2024

Nur wenig niedriger als der Lichtenberg mit der Gisela-Warte, ist die höchste Erhebung in der Gemeinde Oberneukirchen im Bezirk Urfahr-Umgebung – der Oberneukirchner Berg (868 m).

Dort ist im Oktober 2023 ein Gipfelkreuz errichtet worden, das von Pfarrer P. Wolfgang Haudum feierlich eingeweiht wurde.

Die Bergmesse unserer Pfarre – gemeinsam mit der DSG OÖ – gehört zur jahrelangen Tradition, die uns dazu verpflichtet, die Schöpfung als Gabe und Aufgabe wahrzunehmen und besonders all derer zu gedenken, die sich der Schöpfungsverantwortung und Pflege der „herausragenden“ landschaftlichen Besonderheiten verschrieben haben.

Die Einladung zur Bergmesse ergeht an alle Berg- und Wanderfreunde der umliegenden Linzer und Mühlviertler Pfarren.

Aus dem DSG-Jahresprogramm 2024



Fotos: Pfarre  
Oberneukirchen,  
Erika Ganglberger

**Bergmesse – Sa. 21.9.2024 – 10.30 Uhr**

**Einkehrmöglichkeit:**

Gasthof Atzmüller, 4182 Waxenberg 9  
Tel. 07217 / 6080

**Auskunft am Tag der Bergmesse:**

Pfr. Christian Zoidl, Tel. 0676 / 8776 3420

**Die Veranstaltung findet nur bei  
Schönwetter statt!**



## Rad-Sternfahrten in Fürstenfeld (Steiermark)

1. bis 6. Sep. 2024

Fürstenfeld im Herzen des steirischen Thermen- und Vulkanlandes ist diesmal Ziel unserer Radtage.



Sternradfahrten 2023 – Kelheim/D. Foto: Berta Stadler

Die moderne und geschichtsträchtige Stadt an der Grenze zum Burgenland, ehemals als Grenzschutzort gegen Osten errichtet, kann mit dem größten Freibadbecken Europas aufwarten. In der Nähe liegen die berühmten Thermenbäder wie Loipersdorf oder Bad Blumau.

Das gut ausgebaute Radwegnetz bietet viele Möglichkeiten der Tourengestaltung in alle Himmelsrichtungen. Besonders lohnend sind die Fahrten entlang der Flüsse wie Feistritz, Lafnitz und Raab.

Über Anmeldungen freuen sich Pfr. Christian und Berta Stadler.

Aus dem DSG-Jahresprogramm 2024

### Weitere Informationen zur Radsternfahrt:

- Unterkunft: Gasthof Fasch in Fürstenfeld  
DZ € 45,50, EZ € 55,50 pro Person/Nacht  
inklusive Frühstücksbuffet;
- Teilnehmer: Mindestens 8 Personen  
mit Trekking- oder E-Fahrrädern;
- Anreise: Individuell - nach Möglichkeit Bildung  
von Fahrgemeinschaften;
- Treffpunkt: Sonntag, 1. September 2024  
bis 18.00 Uhr in der Unterkunft;
- Anmeldung: Berta Stadler - Tel. 0681 / 204 251 65

**Anmeldeschluss – Do. 6. Juni 2024**

## Pfingstradfahrt – 20. Mai 2024 Aigen-Schlägl – Feldkirchen – Linz

Die traditionelle Pfingstmontag-Radtour starten wir heuer am Mühlkreisbahnhof, von wo aus wir mit dem Zug Aigen-Schlägl erreichen.

Über Rad- und Güterwege geht es mitten durch das hügelige Mühlviertel nach Rohrbach und Bad Mühl-lacken zu einer erfrischenden Erholung an den Feldkirchner Badeseen.

Die Rückfahrt nach Linz gleicht einer Flachetappe.

Wir freuen uns über viele Anmeldungen.

Aus dem DSG-Jahresprogramm 2024



Stift Schlägl – eingebettet in die Hügel des Mühlviertels

### Weitere Informationen zur Pfingstradfahrt:

- Strecke: 70 km und 300 hm
- Abfahrt: Pfingstmontag, 20. Mai 2024, Mühlkreisbahnhof um  
7.30 Uhr; Ankunft in Aigen-Schlägl um 9.00 Uhr
- Information: Berta Stadler, Tel. 0681 / 204 251 65  
E-Mail: [office@hlfamilie.at](mailto:office@hlfamilie.at)
- Anmeldeschluss – Dienstag, 14. Mai 2024**



## Weihnachtszeit 23/24 – Rückblick

Die Geburtsgeschichte Jesu wurde bei der **Kinder- und Seniorenmette** am **24. Dezember 2023** (16 Uhr) von Kindern aus unserem Kindergarten zusammen mit „Ehemaligen“ in einem Hirtenspiel szenisch dargestellt. Vorbereitet von KiGa-Leiterin Gabi Rosenmayr, unterstützt von Eltern und Musikern (Ehepaar Fischer-Kuhlmann). Die beiden Bläser Thomas Fischer und Gerhard Fluch stimmten mit weihnachtlichen Weisen auf die Mette ein.

Zum **Festgottesdienst am Christtag**, den **25. Dezember 2023** erfreuten uns abermals die Bläser unter der Leitung von Herrn Wieser mit weihnachtlichen Klängen, begleitet von Michael Zugmann auf der Kirchenorgel.

Den **Gemeindegottesdienst zum Patrozinium** („Hl. Familie“) unserer Pfarre gestaltete am **31. Dezember 2023** der Kirchenchor von unserer Nachbarpfarre St. Severin mit Liedern aus der „*Hochedlinger Messe*“, dirigiert von Florian Preining.

Unsere jahrelang treue Sternsingerschar gestaltete auch heuer – zum **70-jährigen Bestehen der Aktion** – die **Sternsingermesse am 6. Jänner 2024**.

Die Sternsinger-Aktion begann 1954 mit einem Staffellauf, der Licht aus Lourdes (F) in zwölf europäische Länder brachte.

2024 ist Guatemala das Schwerpunktland, wo Hilfsprojekte für Kinder / Jugendliche unterstützt werden.

Ein Dankeschön an unsere 14 TeilnehmerInnen für ihre treuen Dienste für benachteiligte Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Danke auch an alle SpenderInnen für insgesamt € 4.000, --.

Christian Koller



Foto: Karl Brandstätter



Foto: Karl Brandstätter



Foto: Christian Koller

## Frauenrunde – Faschingsabend

**Wir hatten am Mittwoch, den 7. Februar 2024 unseren Faschingsabend und 38 Frauen waren mit dabei.**

Es war ein gemütlicher, humorvoller Abend mit Frau Monika Krautgartner. Sie schreibt „*Alltagsg'schichtl'n*“ aus dem Leben, berührend und heiter in ihrer typischen Innviertler Mundart: geradeaus, lachend, weise, humorig, sinnig und voller Tatendrang. Die Worte und Reime sprudeln aus ihr nur so hervor und ihre Geschichten sind so lebendig.

Zum Schluss gab's noch eine kleine Stärkung und einen Durstlöscher. So haben wir diesen Abend gemütlich ausklingen lassen.

Johanna Gumpenberger (für das Team der Frauenrunde)



20-C+M+B-24





## Fokolar-Bewegung – 80 Jahre Jubiläum

Mit großer Freude feierten wir, am Samstag, den 9. März 2024, um 19 Uhr in der Familienkirche einen Gottesdienst mit Bischof Dr. Manfred Scheuer, Pfarrer Christian Zoidl, Pfarrer Heinz Purrer, sowie Diakon Hans Pum.

Das Ehepaar Andrea und Ewald Hofer hießen in der Begrüßung auch die muslimischen Freunde der Fokolar-Bewegung herzlich willkommen.

Die Fokolar-Bewegung ist eine 1943 von der damals 23-jährigen Chiara Lubich in Trient gegründete katholische Geistliche Gemeinschaft, die weltweit 140.000 Mitglieder in 182 Ländern zählt.

Etwa zwei Millionen Menschen fühlen sich dieser Bewegung zugehörig, die sich für eine lebendige Beziehungskultur und ein friedvolles Miteinander einsetzt.

Weitere Infos unter:  
[www.fokolar-bewegung.at](http://www.fokolar-bewegung.at)



Foto: Christian Koller

Bei der anschließenden Agape im Pfarrsaal gab es türkisches Fladenbrot, zur Verfügung gestellt von Herrn Zekeriya Eser, sowie Wasser u. Wein – und regen Austausch unter den etwa 70 Teilnehmern, wodurch Mahlgemeinschaft und Geschwisterlichkeit spürbar gestärkt wurden.

Avit Hartmann

## Außergewöhnliche Geburtstage



**Maria Obermayer, 104 Jahre**, Mitarbeiterin bei der Kirchenzeitung sowie bei der Kath. Jugend, 30 Jahre Haushälterin bei Pfr. (Prälat) Weidinger in Hallstatt. Wohnt bei den Franziskusschwestern.



**Herta Karigl, 104 Jahre**, langjährige Sekretärin in der Körnerschule, lebt im Seniorenzentrum Keferfeld.



**Alfred Novacek, 90 Jahre**, viele Jahre Mitglied im Pfarrgemeinderat der Hl. Familie, aktives Mitglied im Kolpingorchester.



**Erika Hameder, 70 Jahre**, ehem. Professorin im BRG Hamerlingsschule, langjährige Pfarrgemeinderätin, Firmhelferin, Gymnastik-Leiterin, Sport- und Geselligkeitsanwältin, LASK-Urgestein.

## Verstorbene

- **Josephine E. Palmstorfer** (89 Jahre), Krankenhausstr. † 25.12.2023
- **Ilse Moser** (77 Jahre), Bethlehemstr. † 10.03.2024

## Taufen

- **Flora Johanna Bartl-Schmitt**, Semmelweisstr. Taufe 20.01.2024
- **Aloisia Gyan Boateng**, Eisenhandstr. Taufe 28.01.2024

# Pfarrkalender

<b>Do.</b>	28.03.2024	19:00 Uhr	<b>GRÜNDONNERSTAG</b> Abendmahlsmesse und Ölbergandacht
<b>Fr.</b>	29.03.2024	15:00 Uhr 19:00 Uhr	<b>KARFREITAG</b> – besinnliches Gedenken zur Todesstunde Jesu Liturgie mit Leidensgeschichte – Kreuzverehrung – Gang zum Hl. Grab
<b>Sa.</b>	30.03.2024	8-19 Uhr	<b>KARSAMSTAG</b> Möglichkeit zur Anbetung beim Heiligen Grab
<b>Sa.</b>	30.03.2024	20:00 Uhr	<b>OSTERNACHTSFEIER</b> Lesungen – Lichtfeier – Osterlob – Speisensegnung – Osterfeuer - Agape
<b>So.</b>	31.03.2024	09:15 Uhr	<b>OSTERSONNTAG</b> Festgottesdienst mit Bläserquartett und Speisensegnung
<b>Mo.</b>	01.04.2024	06:00 Uhr 09:15 Uhr	<b>OSTERMONTAG</b> Emmausgang der Firmlinge (Treffpunkt Lentos) Gottesdienst in der Pfarrkirche
			<b>Erstkommunion</b> – entfällt heuer in unserer Pfarre mangels EK-Kinder!
<b>So.</b>	07.04.2024	09:15 Uhr	<b>Barmherzigkeitssonntag (Weißer Sonntag)</b> – <b>Achtung: Linz-Marathon!</b>
<b>Mi.</b>	10.04.2024	18:00 Uhr	<b>Frauenrunde</b> – Klimawandel: Vortrag Mag. Alexander Ohms, Meteorologe
<b>Mi.</b>	01.05.2024		<b>Hl. Josef der Arbeiter – Staatsfeiertag</b> <b>Maiandachten</b> – werden zeitgerecht im Monatsblatt bekanntgegeben!
<b>Sa.</b>	04.05.2024		<b>Hl. Florian</b> – Diözesanpatron von Linz, Landespatron von Oberösterreich
<b>So.</b>	05.05.2024	10:30 Uhr	<b>Kinder- u. Familiengottesdienst</b> – Elternliebe „Das verlorene Schaf!“
<b>Do.</b>	09.05.2024	09:15 Uhr	<b>Christi Himmelfahrt</b> – Gottesdienst
	Do. 09.05. – Sa. 11.05.2024		<b>Fußwallfahrt der Pfarre zum Benediktinerstift Göttweig</b> (Infos - Seite 6)
<b>Sa.</b>	11.05.2024	16:00 Uhr	<b>Pilgermesse</b> – in der Stiftskirche Göttweig
<b>So.</b>	12.05.2024	09:15 Uhr	<b>Gottesdienst</b> – Muttertag
<b>Mi.</b>	15.05.2024		<b>Frauenrunde</b> – Ausflug zum Stift St. Florian mit Maiandacht
<b>Sa.</b>	18.05.2024	19:00 Uhr	<b>Pfingstvigil:</b> Vesper in der Pfarrkirche
<b>So.</b>	19.05.2024	09:15 Uhr	<b>Pfingstsonntag:</b> Gottesdienst zum Pfingstfest
<b>Mo.</b>	20.05.2024	09:15 Uhr	<b>Pfingstmontag:</b> Wort-Gottes-Feier Pfingstradfahrt: Aigen-Schlägl – Feldkirchen – Linz (Infos siehe Seite 9)
<b>So.</b>	26.05.2024	09:00 Uhr	<b>Dreifaltigkeitssonntag</b> <b>Firmung</b> in Linz-St. Severin (mit Hl. Familie und Don Bosco) mit S. Dadas
<b>Do.</b>	30.05.2024	09:15 Uhr	<b>Fronleichnam: Eucharistischer Segen vor der Kirche</b>
<b>Fr.</b>	07.06.2024	ab 18 Uhr	<b>Lange Nacht der Kirchen</b>
<b>Mi.</b>	12.06.2024	18:00 Uhr	<b>Frauenrunde</b> – Abschluss und Rückblick
<b>Sa.</b>	15.06.2024	9 - 15 Uhr	<b>Konzeptklausur Pfarre NEU</b> – im Priesterseminar
<b>Sa.</b>	29.06.2024	18:00 Uhr	<b>Gartenfest</b> – im Pfarrgarten (bei Schlechtwetter im Pfarrsaal)
<b>So.</b>	30.06.2024	09:15 Uhr	<b>Dankgottesdienst</b> – mit anschließendem Frühschoppen

**Orgelkonzerte**  
Infos zu Terminen  
siehe Seite 6

Österreichische Post AG / Sponsoring.Post  
Zulassungsnummer: SP 14Z040186 S  
Abs.: Pfarre Linz-Hl. Familie, 4020 Linz, Bürgerstr. 58  
Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

DVR-Nr.: 0029874 / 11526

## Öffnungszeiten / Pfarrbüro:

*Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr*  
*Telefon: 0732 / 66 18 06*  
*Pfarrer: 0676 / 8776 3420*  
*E-Mail: office@hlfamilie.at*  
*www.dioezese-linz.at/pfarre/4188/*

**Gottesdienst an  
Sonn- und Feiertagen:  
09:15 Uhr**

**Impressum:**  
Kommunikationsorgan der  
Pfarre Linz-Heilige Familie  
**Inhaber, Herausgeber, Redaktion:**  
Kath. Pfarramt Linz-Hl. Familie  
4020 Linz, Bürgerstr. 58  
0732 / 66 18 06 office@hlfamilie.at  
**Hersteller:**  
Datapress GmbH  
4020 Linz, Industriezeile 36  
Redaktionsteam:  
Mag. Christian Zoidl, Pfarrer;  
Mag. Christian Koller, Pfarrangestellter;